

APRIL 2020

8 April 2020 „ERLASS“ (Quelle: Krankenhaus Arnsdorf)

9 April 2020 Psychiatrie Sachsen legt los

Bereich: Ärztliche Direktion
Datum: 09.04.2020
Seite: Seite 1 von 1
Version: 02.14:24 Uhr

Sächsisches
Krankenhaus
Arnsdorf

**Verfahrensweisung nicht medizinischer Quarantäne-Verweigerer
Corona positiv oder dringender Verdacht auf Infektion**

Mit Erlass vom 08.04.2020 nachmittags beauftragte uns das SMS, 6 Plätze für nicht-medizinische Quarantäne-Verweigerer einzurichten und ab dem 09.04.2020 vorzuhalten.

Die Unterbringung erfolgt auf der Station A 6/3 in Einzelzimmern. Die Bewachung erfolgt durch die Sächsische Polizei, ebenso die Überstellung.

Der Pflegedienst übernimmt Aufgaben des Gesundheitsamtes.

Der Ärztliche Dienst nimmt die Personen nach Überstellung in Empfang und visitiert täglich (Details siehe unten).

Verfahrensgang für den Ärztlichen Dienst 1

Leak zur geplanten Internierung von Gesunden

© Nicht gelistet
Die Jaworskis

Alle Empfehlungen Kürzlich hochgeladen
OLIVER Kalkofe scheitert bei

10 April 2020 (Karfreitag) DIE WELT


26.04.20, 18:14 Coronavirus: Sachsen will Quarantäne-Verweigerer in Psychiatrien sperren - WELT

welt

CORONA-KRISE

Sachsen will Quarantäne-Verweigerer in Psychiatrien sperren

Veröffentlicht am 10.04.2020 | Lesedauer: 2 Minuten



Sächsische Sozialministerin Petra Köpping (SPD) erklärte in einem Statement, im Einzelfall sei Zwang nötig, um Anordnungen durchzusetzen.
Quelle: dpa/Robert Michael

Wer in Sachsen in Quarantäne muss und sich nicht daran hält, muss nun mit harten Strafen rechnen. Das Bundesland hat knapp zwei Dutzend Zimmer in psychiatrischen Kliniken freigeräumt, in denen Unbelehrbare von der Polizei bewacht werden sollen.

Wer sich in Sachsen der Anordnung häuslicher Quarantäne verweigert, kann seit Donnerstag in einer psychiatrischen Klinik festgesetzt werden. Das berichtet der MDR (<https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/corona-quarantaene-verweigerer-straefen-einsperren-100.html>) unter Berufung auf eine Anfrage beim Sozialministerium des Landes.

Demnach hat die Landesregierung in den psychiatrischen Kliniken Altscherbitz, Arnsdorf, Großschweidnitz und Rodewisch insgesamt 22 Zimmer freigeräumt, in denen etwaige Verweigerer festgesetzt werden sollen. Deren Bewachung sollte die Polizei übernehmen.

„Es ist für unser aller Gesundheit und Leben wichtig, dass die Menschen sich an die Quarantäneanordnungen der Gesundheitsämter halten“, zitiert der Sender die Sozialministerin des Landes, Petra Köpping (SPD).

[Verfolgen Sie alle Corona-Entwicklungen in unserem Liveticker](https://www.welt.de/vermischtes/live26692322c/Corona-aktuell-Anstieg-der-Totenanzahl-in-Spanien-laesst-nach.html) (<https://www.welt.de/vermischtes/live26692322c/Corona-aktuell-Anstieg-der-Totenanzahl-in-Spanien-laesst-nach.html>).

+ 4 Wochen WELTplus für 1€ statt 13,96€ testen!

Alle Hintergründe. Alle Meinungen. Alle Artikel. Jederzeit kommentieren in der WELT-Community.

JETZT TESTEN

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article207198020/Coronavirus-Sachsen-will-Quarantaene-Verweigerer-in-Psychiatrien-sperren.html>

1/2

10 April 2020 (Karfreitag) MDR AKTUELL

03.05.20, 13:55
Hinterer Strafen für Quarantäneverweigerer | MDR.DE
The Wayback Machine - <https://web.archive.org/web/20200410123310/https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/corona-qu...>

CORONAVIRUS

Härtere Strafen für Quarantäne-Verweigerer

Waren Sie kürzlich im Ausland? Hatten Sie Kontakt mit einer coronaverdächtigen Person? Dann kann es natürlich sein, dass Sie sich selbst mit dem Sars-CoV-2-Virus angesteckt haben - und dass Sie in Quarantäne müssen. Also, dass Sie zuhause bleiben und soziale Kontakte vermeiden sollen. Das ist eine Maßnahme, die vom Gesundheitsamt Ihrer Gemeinde oder Ihres Landkreises angeordnet wird. Wer sich nicht an die Anordnung hält, kann seit Donnerstag in Sachsen Ärger bekommen.

von Andre Seifert, MDR AKTUELL



Personen, die sich in Sachsen nicht an die Quarantäneverordnung halten, können zukünftig zwangsweise isoliert werden.
Bildrechte: COLOURBOX.DE

Quarantäne-Verweigerer können in Sachsen in Zukunft weggesperrt werden. Das hat das Sozialministerium des Freistaates auf Anfrage von MDR AKTUELL mitgeteilt. Demnach hat die Landesregierung in vier psychiatrischen Krankenhäusern insgesamt 22 Zimmer freigeräumt, und zwar in den Kliniken Altscherbitz, Arnsdorf, Großschweidnitz und Rodewisch.

Dort sollen Menschen eingeschlossen werden, die sich einer Quarantäneanordnung widersetzen. Die Überwachung soll die Polizei übernehmen.



#MDRKLART

Was man über Corona-Quarantäne wissen muss

Im Falle einer Infizierung mit dem Corona-Virus wird für die Betroffenen Quarantäne verordnet. Wir erklären Ihnen, wer genau in Quarantäne muss, wie lange und welche Regeln für die Quarantäne gelten.

Bildrechte: Colourbox.de

Maßnahmen "mit Zwang durchsetzen"

Die sächsische Sozialministerin Petra Köpping, SPD, teilte dazu in einem schriftlichen Statement mit:

"Es ist für unser aller Gesundheit und Leben wichtig, dass die Menschen sich an die Quarantäneanordnungen der Gesundheitsämter halten. Falls es im Einzelfall dazu kommen sollte, dass sich Menschen den Anordnungen widersetzen, ist es aber notwendig, die von den Gesundheitsämtern angeordneten Maßnahmen mit Zwang durchzusetzen. Dazu ist es möglich, diese Menschen mit einem

<https://web.archive.org/web/20200410123310/https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/corona-quarantane-verweigerer-straefen-einsperren-100.html> 14

11 April 2020 Rückzug von Köpping und Kretschmar

Pläne zur Unterbringung in Psychiatrie

Bereits im Frühling 2020 sorgte die sächsische Landesregierung mit Plänen betreffend der Verweigerer für Empörung: So wurde geplant, dass die betreffenden Personen notfalls in Psychiatrien untergebracht werden sollen. Das berichtete damals der Mitteldeutsche Rundfunk «MDR» unter Berufung auf das Sozialministerium. Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) stoppte daraufhin die Pläne. Er schrieb auf [Twitter](#), dass die Pläne bei vielen Menschen «falsche Sorgen» geweckt hätte.

Das stimmt. Wir nehmen den Erlass trotzdem zurück. Er hat bei vielen Menschen falsche Sorgen geweckt. Sachsen ist bisher gut durch diese schwere Zeit gekommen. Bleiben wir vernünftig und zusammen. Viele Tote in anderen Ländern mahnen zum vorsichtigen Umgang mit diesem Virus.

— Michael Kretschmer (@MPKretschmer) April 11, 2020

Das Bundesland kämpft nun trotz hartem Lockdown seit Monaten mit [steigenden Corona-Zahlen](#). Auf der Karte des Robert Koch-Instituts ist die Region tiefrot eingefärbt. So haben sich im Vergleich zum Vortag über 2000 Personen mit dem Coronavirus infiziert. Insgesamt zählt Sachsen fast 163'500 Fälle und gerundet 4'800 Tote.

Quelle: NAU.ch vom 15.01.2021

11 April 2020 Pressemitteilung SMS

<https://www.medienservice.sachsen.de/medienservice/news/235481>

sachsen.de Sachsen Politik und Verwaltung Themen Service

Medienservice

Gesundheitsministerin verwehrt sich gegen Kritik an Umgang mit Quarantäneverweigerern

11.04.2020, 13:47 Uhr — Erstveröffentlichung (aktuell)

Zur Kritik an geplanten Maßnahmen bei Widersetzung gegen Quarantänemaßnahmen erklärt Gesundheitsministerin Petra Köpping:

"Zum Umgang mit einem eventuellen Quarantäneverweigerer stellen wir klar, dass es nach wie vor Sache der Polizei ist, die von den Gesundheitsämtern angeordneten Maßnahmen durchzusetzen. Wir gehen auch weiterhin davon aus, dass solche gravierende Maßnahmen gar nicht nötig sein werden. Ich verweise mich gegen Vorwürfe, wir wollten Menschen, die sich den Quarantäneanordnungen widersetzen, in die Psychiatrie einweisen. Diese Diskussion ist falsch und verurteilend. Daher werden die Landeskrankenhäuser dafür nicht mehr zur Verfügung stehen, auch weil wir verhindern müssen, dass deren tägliche sehr gute Arbeit zum Nachteil der Patientinnen und Patienten und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinträchtigt wird. Insgesamt müssen wir alle sehr aufpassen, dass wir die Akzeptanz unserer Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen nicht infrage stellen. Sie sind wichtig für unser aller Gesundheit und Leben. Und wir sorgen dafür, dass die Krankenhäuser nicht an ihre Belastungsgrenze stoßen."

Kontakt

Sächsisches
Staatsministerium für
Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Pressesprecherin Juliane Morgenroth

Telefon:
+49 351 564 55055

Brief:
+49 351 564 55000

11 April 2020 MDR Aktuell

03.05.20, 14:11

Vorerst keine Zwangsisolation für Quarantäne-Verweigerer in Krankenhäusern | MDR.DE
The Wayback Machine - <https://web.archive.org/web/20200412063636/https://www.mdr.de/sachsen/corona-keine-zwangsisola...>

11.04.2020 | 14:49 Uhr

Vorerst keine Zwangsisolation für Quarantäne-Verweigerer in Krankenhäusern



Bildrechte: Colourbox.de

Sachsen verzichtet vorerst auf die Zwangsisolation von Quarantäne-Verweigerern in Krankenhäusern. Wie das sächsische Gesundheitsministerium am Sonntagabend mitteilte, stehen "die Landeskrankenhäuser dafür nicht mehr zur Verfügung". Es sei nach wie vor Sache der Polizei, die von den Gesundheitsämtern angeordneten Maßnahmen durchzusetzen, sagte Gesundheitsministerin Petra Köpping (SPD).

Köpping gehe weiterhin nicht davon aus, dass "solch gravierende Maßnahmen" nötig seien. Kritik am Vorgehen der Landesregierung wies sie zurück.



Bildrechte: dpa

„Insgesamt müssen wir alle sehr aufpassen, dass wir die Akzeptanz unserer Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen nicht infrage stellen. Sie sind wichtig für unser aller Gesundheit und Leben. Und sie sorgen dafür, dass die Krankenhäuser nicht an ihre Belastungsgrenze stoßen.“

Petra Köpping
| Sächsische Gesundheitsministerin

Kritik von Freien Wählern

Die Freien Wähler hatten die strengen Regeln für Quarantäne-Verweigerer in Sachsen kritisiert. Es sei "völlig überzogen", dass diese zwangsweise isoliert werden könnten, teilte die Partei am Freitag mit. Manche Bürger fühlten sich an schlimmste DDR-Zeiten erinnert. Zuvor hatte das Sozialministerium auf Anfrage des MDR mitgeteilt, dass Quarantäne-Verweigerer in Sachsen weggesperrt werden könnten. Dazu habe die Landesregierung in vier psychiatrischen Krankenhäusern insgesamt 22 Zimmer freigeräumt.

MEHR ZUR CORONAVIRUS-PANDEMIE IN SACHSEN

SACHSEN

Meldungen am Karfreitag

<https://web.archive.org/web/20200412063636/https://www.mdr.de/sachsen/corona-keine-zwangsisolation-krankenhauser-quarantene-verweigerer-100.html> 1/6

11 April 2020 TAGESSPIEGEL

20.04.20, 17:13

Quarantäne-Verweigerer wegsperren? Sachsen stoppt Pläne zur Unterbringung in Psychiatrie



TAGESSPIEGEL

ABO

Politik | Quarantäne-Verweigerer wegsperren? Sachsen stoppt Pläne zur Unterbringung in Psychiatrie



Quarantäne-Verweigerer wegsperren? Sachsen stoppt Pläne zur Unterbringung in Psychiatrie

Sachsen nimmt einen Erlass zur Corona-Quarantäne zurück. Die Pläne hätten, so die Regierung, „bei vielen Menschen falsche Sorgen geweckt“.

Von Matthias Meisner
Stand: 11.04.2020, 21:48 Uhr



Was tun mit Menschen, die notorisch eine von Behörden angeordnete Corona-Quarantäne verweigern? Seit Karfreitag dürfte deren Zahl bundesweit ansteigen - denn seitdem gilt, dass jeder, der von einer

12 April 2020 BILD

2020.04.12 10:14

Strenge Regeln in Sachsen: Quarantäne-Verweigerern droht Psychiatrie! | Regional | BILD.de

BILD

STATISTIK NEWS POLIZ. REISE UMSATZKONT. KAUFKRÄFTE SPORT FISCHALL. MATIENEN GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SIEBEL

Strenge Regeln in Sachsen

Quarantäne-Verweigerern droht Psychiatrie!



Die Klinik in Großschweidnitz (Archivfoto)
Foto: Stefan Heider

Von 8.50 bis 2
12.04.2020 - 15:03 Uhr

Decision - Das Sächsische Sozialministerium greift angesichts der Corona-Krise immer härter durch. Seit Gründonnerstag droht Quarantäne-Verweigerern die Unterbringung in der Psychiatrie!

Das bestätigte am Freitag ein Sprecher des Gesundheitsministeriums gegenüber BILD. Das Land setzt damit eine Verordnung des Bundes (Infektionsschutzgesetz, § 30, Abs. 7) um.

Die Landesregierung hat in vier psychiatrischen Krankenhäusern 22 Zimmer freigelegt – in den Kliniken **#Zwickau**, **#Arnsdorf**, **Großschweidnitz** und **Budewisch**. Zudem droht **Polizei** Bewachung.

<https://www.bild.de/regional/sachsen/sachsen-aktuell/strenge-regeln-in-sachsen-quarantane-verweigerern-droht-psychiatrie-4096204.bild.html>

JAN 2021

15 Jan 2021 Nau.ch

<https://www.nau.ch/news/europa/coronavirus-gefangnis-in-sachsen-d-fur-quarantane-verweigerer-65852882>

Nau.ch

Home News Politik Sport People Polizeimeldungen Wirtschaft Digital Magazine

Coronavirus: Gefängnis in Sachsen (D) für Quarantäne-Verweigerer

 **Noëlle Schnegg**
Deutschland, 15.01.2021 - 15:43

Das Bundesland Sachsen meldet im Zusammenhang mit dem Coronavirus Höchstwerte. Laut «Bild» wird nun eine Unterbringung für Quarantäne-Verweigerer geplant.

<https://www.nau.ch/news/europa/coronavirus-gefangnis-in-sachsen-d-fur-quarantane-verweigerer-65852882>

16 Jan 2021 Financial Post

<https://financialpost.com/pmnn/business-pmnn/taiwans-latest-case-australian-open-to-go-ahead-virus-update>

🔗 <https://financialpost.com/pmnn/business-pmnn/taiwans-latest-case-australian-open-to-go-ahead-virus-update>

FINANCIAL POST

Germany to Detain Quarantine Breakers as Cases, Deaths Increase (2:30 a.m. NY)

Several German states plan to detain quarantine breakers, Welt am Sonntag reported. People who repeatedly violate quarantine orders face detention in some German states, in addition to high fines, the newspaper reported, citing its own inquiries.

The state of Baden-Wuerttemberg plans to admit persistent quarantine breakers to designated sections of hospitals, which are monitored by a security service, Schleswig-Holstein plans to detain the persons on the premises of a youth detention center, and Saxony is in the process of putting up a designated facility for such cases, according to the paper.

17 Jan 2021 Ärzte-Zeitung

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Bundeslaender-planen-Zwangseinweisung-fuer-Quarantaene-Verweigerer-416299.html>

28.04.26, 15:43 Artikel Druckansicht

Corona-Pandemie

Bundesländer planen Zwangseinweisung für Quarantäne-Verweigerer

Mit Quarantäne-Anordnungen durch die Gesundheitsämter nehmen es offenbar nicht alle Bürger ernst. In manchen Bundesländern wird nun an eine Zwangseinweisung als letztes Mittel gedacht.

Veröffentlicht: 17.01.2021, 15:52 Uhr
Berlin. Mehrere Bundesländer wollen in der Corona-Pandemie härter gegen Quarantäne-Verweigerer vorgehen. Neben hohen Bußgeldern kommt es künftig im Extremfall zur Zwangseinweisung an zentralen Stellen, berichtete die „Welt am Sonntag“ und verwies auf eigene Recherchen.

Demnach wären Menschen betroffen, die die amtliche Anordnung missachteten, sich wegen einer möglichen oder tatsächlichen Corona-Infektion für bestimmte Zeit zu isolieren. Mit einem Richterbeschluss können sie bei wiederholtem Verstoß oder Weigerung für bestimmte Zeit unter Aufsicht untergebracht werden.

Bereits bekannt war, dass Sachsen zeitnah eine Einrichtung für Quarantäne-Verweigerer in Betrieb nehmen will. Die sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping (SPD) hatte allerdings schon im Frühjahr 2020 klargestellt, dass eine solche Zwangsmaßnahme nur ein allerletztes Mittel sei.

In Baden-Württemberg werden für uneinsichtige Quarantäne-Verweigerer derzeit Plätze in zwei Kliniken geschaffen. Diese Plätze würden dauerhaft durch einen Wachdienst kontrolliert, sagte ein Sprecher des Gesundheitsministeriums in Stuttgart am Sonntag der Deutschen Presse-Agentur.

Schon Drohung soll helfen

Demnach soll je eine Klinik im württembergischen und im badischen Landesteil liegen. „Die zwangsweise Unterbringung ist kein neues Instrument, sie konnte auch bisher schon angeordnet werden und wurde in Einzelfällen auch bisher schon angeordnet“, sagte der Sprecher. Es handle sich dabei nicht um eine Strafmaßnahme, sondern um eine Maßnahme des Infektionsschutzes.


In Schleswig-Holstein ist nach Angaben der „Welt am Sonntag“ eine Unterbringung auf dem Gelände der Jugendarrestanstalt Moltkefeld geplant. Dort entstehe eine vom Kreis Rendsburg-Eckernförde betriebene Einrichtung, hieß es unter Berufung auf den Landkreistag.

Die anderen Länder haben laut Zeitung keine zentralen Einrichtungen. Bayerns Gesundheitsministerium habe mitgeteilt, meist gelinge es, Bürger durch den Hinweis auf „Zwangsisolierung und Bußgeld“ zum Einlenken zu bewegen. Als letztes Mittel blieben Zwangseinweisungen in Kommunen. (dpa)

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Bundeslaender-planen-Zwangseinweisung-fuer-Quarantaene-Verweigerer-416299.html?Print=true> 1/1

18 Jan 2021 TAZ



28.04.26, 17:15 Pro und Contra zu Coronamaßnahmen: Quarantäne-Verweigerer wegsperren? | taz.de



Startseite Nord Coronavirus Pro und Contra zu Coronamaßnahmen: Quarantäne-Verweigerer wegsperren?

Pro und Contra zu Coronamaßnahmen

Quarantäne-Verweigerer wegsperren?

  Kommentar von **Gernot Knödler** und **André Zuschlag**

Bisherige Maßnahmen gegen hohe Infektionszahlen wirken kaum. Schleswig-Holstein will Uneinsichtige in den Jugendknast sperren.

18.1.2021 18:09 Uhr teilen

19 Jan 2021 Märkische Oder-Zeitung


https://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/corona-nicht-alle-quarantaene...

Corona

Nicht alle Quarantäne-Verweigerer wurden unter Zwang in Abschiebe-Gefängnis Eisenhüttenstadt gebracht

MOZ Seit Juni wurden etwa 30 Personen aus Brandenburg in das ehemalige Abschiebegefängnis Eisenhüttenstadt gebracht. Doch nicht immer unter Zwang.

19. Januar 2021, 16:43 Uhr · Eisenhüttenstadt
Von Ulrich Thiessen und Claudia Duda



Klick durch ein Gitter in der ehemaligen Abschiebehaftanstalt in Eisenhüttenstadt: Dort waren zuletzt Quarantäne-Brecher untergebracht. Foto: Patrick Pleul/dpa

Im ehemaligen Abschiebegefängnis in Eisenhüttenstadt werden zurzeit vom Land Brandenburg Menschen untergebracht, die hartnäckig gegen die Quarantäne-Regeln verstoßen haben. Allerdings war die Haftanstalt für abgelehnte Asylbewerber 2017 aus Brandschutzgründen geschlossen worden. Die Unterkunft...

Sichern Sie sich jetzt den **MOZ** Zugang und lesen Sie direkt weiter!

26 Jan 2021 Deutschlandfunk

© imago images | Sylvio Dittrich

Infektionsschutz und Zwang
Letztes Mittel: Quarantäneverweigernde wegsperren

▶

Deutschlandfunk App ARD Audiothek Spotify Apple Podcasts Abonnieren

26. Januar 2021

Wer wiederholt die Quarantäne verweigert, kann eingewiesen werden. Die Regeln sind klar, werden aber nur selten angewendet. Baden-Württemberg richtet schon extra Plätze in Kliniken ein.

Mehrere Bundesländer wollen härter gegen Quarantäneverweigerer vorgehen. Neben der Anordnung hoher Bußgelder, können Menschen an zentralen Stellen zwangseingewiesen werden.

„Wenn jemand sagt, dass er trotz Quarantäne raus geht, haben Städte die Möglichkeit, die Polizei zu holen und zu sagen: sperrt den weg.“

Katharina Thoms, Dlf-Korrespondentin für Baden-Württemberg

10 Feb 2021 Antwort Sächsische Staatsregierung (Dr.-Nr. 7/5201)

„Laut Medienberichten plane die Staatsregierung die Unterbringung von Personen, welche der Anordnung von Quarantänemaßnahmen nicht nachkommen, zwangsweise in einer Hafteinrichtung unterzubringen. Nach § 30 Abs. 2 IfSG ist aber nur die zwangsweise Unterbringung in einem abgeschlossenen Krankenhaus oder einem abgeschlossenen Teil eines Krankenhauses zulässig.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche konkreten Planungen hierzu gibt es in der Sächsischen Staatsregierung?

Nach Betrachtung geeigneter Liegenschaften im Eigentum des Freistaates Sachsen wurde auf Ebene der Sächsischen Staatsregierung entschieden, dass eine gegenwärtig ungenutzte Immobilie in Dresden als Absonderungseinrichtung ertüchtigt und bei Bedarf durch die Polizei betrieben werden soll. Ein Konzept dazu befindet sich derzeit in Bearbeitung.

21 Feb 2021 Deutschlandfunk

20.02.2021, 17:14 Haft für Quarantäne-Verweigerer - "Jeder hat es selbst in der Hand"

Deutschlandfunk Deutschlandfunk Nova

Deutschlandfunk Kultur

Themen Programm, Sendungen & Podcasts Musikliste Archiv Suchen ... Live Seit 1950 über Tonart

Quartal

Haft für Quarantäne-Verweigerer
„Jeder hat es selbst in der Hand“